

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01054 vom 2. September 2019

ZH Sozialversicherungsgericht, 2019-09-02, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2017.01054

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01054 du 2 septembre 2019

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.01054 del 2 settembre 2019

Erwägungen

E. 1.1

Der 1965 geborene X.____ hat eine kaufmännische Lehre absolviert und war ab dem 2. Dezember 1991 als Stellvertreter des Steuersekretärs bei der Gemein deverwaltung Z.____ tätig (Urk. 7/10, 7/82/4). Zuvor hatte er sich am

28. Juni 1991 bei der Invalidenversicherung zum Leistungsbezug an gemeldet (Urk. 7/1). Nach erwerblichen und medizinischen Abklärungen (vgl. Urk. 7/2 ff., 7/10 und 7/13) sprach die Ausgleichskasse des Kantons Zürich dem Versicherten mit Verfügungen vom 1 6. Dezember 1992 rückwirkend vom

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.